

TOTO FINDET FREUNDE

- eine Reise zwischen Finnland und Deutschland

Das Bilderbuch Toto: Anderssein ist bereichernd

In einem Erasmus+ Projekt haben sich Pädagoginnen aus Finnland und Deutschland intensiv mit Interkulturalität auseinandergesetzt. Daraus entstand die Idee: ein Bilderbuch zu schaffen, das die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Deutschland und Finnland aus den Augen eines Kindes erzählt. Toto wurde geboren und mit ihm die Einladung, sich mit der eigenen Umwelt auseinanderzusetzen und die Welten von Kindern in der eigenen Umgebung und in Umgebungen eines anderen Landes zu entdecken.

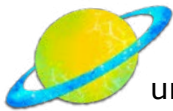


Kinder als Experten

Dem Projektteam war die Beteiligung der Kinder ein zentrales Anliegen. Kinder waren nicht nur Adressaten, sondern Teil des Entstehungsprozesses. Mit der Methode Fotovoice wurden Kinder in Deutschland und Finnland gefragt: Was ist dir wichtig? Was interessiert dich? Die Kinder zeigten durch ihre Fotos, welche Themen ihnen am Herzen liegen: Frühstück, Spielen, Draußen sein, Weihnachten. Diese Themen prägen nun Totos Reise. Auch beim Aussehen von Toto und seinem Raumschiff waren Kinder die Gestalter, denn ihre Ideen, ihre Kreativität, ihre Perspektive gaben Toto seine Gestalt. So entstand ein Bilderbuch, das wirklich von Kindern für Kinder ist.

Authentische Bilder, tiefe Begegnungen

Das Bilderbuch zeigt authentische Fotos von Alltagssituationen in Finnland und Deutschland. Jede Doppelseite erzählt von einem gemeinsamen Thema. Die hier aufgeführten Inhalte vertiefen mit fachkundigen Hintergrundinformationen das Bilderbuch. Somit wird ermöglicht, sowohl finnische als auch deutsche Perspektiven wirklich zu verstehen: Beim Vorlesen und im Austausch entsteht echtes Lernen.



Eine besondere Überraschung: Die Fotos sind auch Suchbilder! Versteckte Tiere von den vorherigen Seiten laden Kinder ein, genauer hinzuschauen und immer wieder zurück ins Buch zu kommen.

Mit Kindern ins Gespräch kommen

Bilderbücher sind mehr als nur Geschichten zum Vorlesen – sie sind Fenster zu anderen Welten und Türöffner für Gespräche. Das Bilderbuch Toto lädt ein, gemeinsam zu schauen, zu entdecken und zu fragen: Was siehst du? Was ist ähnlich, was ist anders? Was interessiert dich? Durch offene Fragen werden Kinder zu aktiven Gestaltern ihres Lernens. Sie teilen ihre Beobachtungen, ihre Gedanken und ihre Gefühle und entdecken dabei nicht nur andere Kulturen, sondern auch sich selbst.

Eine Botschaft voller Kraft

Auf seiner Reise begegnet Toto verschiedenen Tieren, die wie er anders sind: ein Vogel mit Sehhilfe, eine Maus mit Zahnücke, eine Katze mit Sommersprossen.

Die zentrale Botschaft ist einfach und kraftvoll: **Alle sind verschieden. Alle sind wunderbar. Alle sind meine Freunde.**



TOTO FINDET FREUNDE

- eine Reise zwischen Finnland und Deutschland

Unabhängigkeitstag

In Finnland wird am 6. Dezember Unabhängigkeitstag gefeiert. Auf Finnisch heißt er Itsenäisyyspäivä. An diesem Tag erinnern sich die Menschen daran, dass Finnland 1917 unabhängig wurde. Vorher gehörte das Land zu Russland.

Abends stellen viele Familien zwei Kerzen ins Fenster. Die Kerzen leuchten von 18 bis 21 Uhr. Sie sind blau und weiß – genau wie die finnische Flagge. Blau steht für die vielen Seen in Finnland und für den Himmel. Weiß steht für den Schnee und die Stille des Winters. Diese Tradition ist alt. Früher zündeten Menschen Kerzen an, um Könige zu begrüßen. Später wurden sie zu einem stillen Zeichen: Wir gehören zusammen. Wir sind stark.

Auch heute sind die Kerzen im Fenster am Unabhängigkeitstag ein wichtiges Symbol. Sie sagen: Wir sind frei. Wir sind Finnland.

Fragen für den Dialog:

- Habt ihr zu Hause auch Kerzen? Wann zündet ihr sie an?
- Welche Farben hat die Flagge deines Landes?
- Was feiert ihr bei euch zu Hause?
- Warum feiern Menschen besondere Tage?

Nikolaus

In Deutschland wird am 6. Dezember Nikolaus gefeiert. Das ist ein besonderer Tag für Kinder. Am Abend vorher putzen Kinder ihre Stiefel. Sie stellen sie vor die Tür oder ans Fenster. In der Nacht kommt der Nikolaus. Er legt Süßigkeiten, Nüsse oder kleine Geschenke in die Stiefel.

Der Nikolaus geht auf einen echten Menschen zurück. Dieser hieß Nikolaus von Myra und lebte vor sehr langer Zeit. Nikolaus von Myra war Bischof in der heutigen Türkei und dafür bekannt, dass er anderen Menschen half.

In vielen Kitas und Schulen besucht der Nikolaus die Kinder. Er trägt einen roten Mantel und hat ein goldenes Buch dabei. Darin stehen gute Taten der Kinder. Der Nikolaus verteilt kleine Geschenke an die Kinder und manchmal auch an die Erwachsenen.

Fragen für den Dialog:

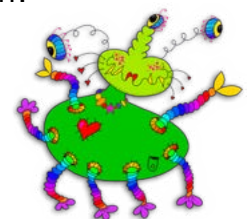
- Gibt es bei euch jemanden, der Geschenke bringt oder euch überrascht?
- Kennst du jemanden, der anderen gerne hilft?
- Was würdest du jemandem schenken, um die Person zu überraschen?

Vergleich der Doppelseite:

In Deutschland kennt man keinen Unabhängigkeitstag – stattdessen wird am 3. Oktober die Deutsche Wiedervereinigung gefeiert. In Finnland ist der Nikolaustag unbekannt: Der 6. Dezember gehört dort ganz dem Unabhängigkeitstag mit seinen Kerzen im Fenster.

Diese Doppelseite bietet sich an, um über folgende Themen zu sprechen:

- Farben und Symbole,
- Bedeutung von Schenken, Helfen und Dankbarkeit,
- Nationale Identität, Zusammenhalt, Interkulturalität (in Familien),
- besondere Tage und Feste, die gefeiert werden.



Frühstück in Deutschland

In Deutschland isst man morgens besonders gern Brot oder Brötchen. Beim Bäcker gibt es eine riesige Auswahl an verschiedenen Brotsorten und Brötchen, die in den unterschiedlichen Regionen sogar unterschiedliche Namen haben.

In vielen deutschen Kindergärten frühstücken die Kinder gemeinsam. Manchmal gibt es ein Frühstücksbuffet. Oft stehen verschiedene Sachen auf dem Tisch: Brot, Aufschnitt, Käse, Obst, Gemüse. Jedes Kind stellt sich sein Frühstück selbst zusammen.

Es gibt aber auch Kindergärten, die kein Frühstück anbieten. Dort bringt jedes Kind seine eigene Brotdose von zu Hause mit, in der auch Obst oder Gemüse ist.

Fragen für den Dialog:

- Was isst du morgens am liebsten?
- Kannst du dir dein Frühstück selbst machen? Was kannst du schon?

Frühstück in Finnland

In Finnland ist das Frühstück einfach, warm und nahrhaft. Besonders morgens, wenn es draußen noch kalt und dunkel ist, tut ein warmes Frühstück gut. Ein wichtiges Gericht heißt Puuro. Das ist ein Haferbrei. Er wird mit Wasser oder Milch gekocht. Dazu gibt es oft Beeren, zum Beispiel Blaubeeren, oder Marmelade und Butter. Außerdem essen Kinder in Finnland Roggenbrot. Es heißt Ruisleipä. Darauf kommt Butter, Käse oder frisches Gemüse. Dazu trinken Kinder meist Milch oder Wasser.

Auch in finnischen Kindergärten frühstücken die Kinder gemeinsam. Sie können sich ihre Mahlzeit oft selbst zusammenstellen.

Fragen für den Dialog:

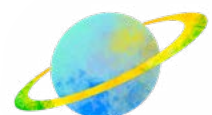
- Was gibt es bei euch im Kindergarten oder zu Hause morgens zum Frühstück?
- Bei wem gibt es zu Hause Brötchen oder Brot zum Frühstück?
- Was würdest du gern einmal zum Frühstück ausprobieren, das du noch nicht kennst?

Vergleich der Doppelseite:

In Deutschland beginnt der Morgen oft mit Brot oder Brötchen – frisch vom Bäcker, mit Käse oder Aufschnitt. Einige Familien kochen dazu auch ein Frühstücksei. Besonders am Sonntag ist das in vielen Familien Tradition. In Finnland startet der Tag wärmer: Ein Haferbrei mit Beeren gibt Kraft für den kalten Morgen. In beiden Ländern sind Müsli, Cornflakes und auch Joghurt zum Frühstück sehr beliebt.

Diese Doppelseite bietet sich an, um über folgende Themen zu sprechen:

- Lieblingessen,
- Essensgewohnheiten,
- Vertrautes und Ungewöhnliches,
- Kulturelle Besonderheiten beim Essen.



Bausteine

Bunte Bausteine aus Plastik gehören in Deutschland und Finnland zum Kindergarten dazu. Große Boxen und Tische mit Bausteinen stehen in fast jedem Gruppenraum. Mit diesen Bausteinen kann man viel machen: Türme, Häuser oder Brücken bauen zum Beispiel. Manchmal entsteht eine ganze Stadt. Das macht nicht nur Spaß, sondern Kinder schauen genau hin und arbeiten geschickt mit den Händen. Sie überlegen: Was passt wohin? Was hält? Was fällt um? Oft bauen Kinder zusammen. Sie reden miteinander, planen gemeinsam und helfen sich gegenseitig.

Bausteine sind aber nur ein Beispiel. In Kindergärten in Deutschland und Finnland gibt es noch viele weitere Gemeinsamkeiten. Kinder lieben das Rollenspiel. Sie schlüpfen in Rollen, erfinden Geschichten und spielen, wie es wäre, jemand anderes zu sein. Die Kinderküche lädt zum Nachkochen und Ausprobieren ein. Knetgummi gehört in beiden Ländern dazu – weich, bunt und einfach schön. Brettspiele machen Spaß und üben das Warten und Miteinanderspielen. Und Bilderbücher haben einen festen Platz – im Kindergarten genauso wie zu Hause.

Fragen zum Dialog:

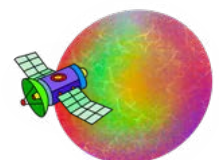
- Was baust du am liebsten mit den bunten Bausteinen?
- Hast du schon einmal mit jemandem zusammen etwas gebaut?
- Was würdest du bauen, wenn du ganz viele Steine hättest?
- Wo oder womit spielst du am liebsten?

Vergleich der Doppelseite:

In Kindergärten in Deutschland und Finnland gibt es viele ähnliche pädagogische Konzepte. Deshalb findet man dort auch ähnliche Spielmaterialien – ob Bausteine, Bücher oder Dinge aus der Natur. Kinder in beiden Ländern lernen auf ähnliche Weise: durch Spielen, Entdecken und gemeinsames Tun.

Diese Doppelseite bietet sich an, um über folgende Themen zu sprechen:

- verschiedene Sinneswahrnehmungen wie Schmecken, Riechen, Hören, Fühlen,
- Gemeinschaft,
- verschiedene Spielideen,
- Lieblingsspielzeug oder Lieblingsbeschäftigung im Kindergarten.



Skilanglauf

In Finnland ist Skilanglauf mehr als ein Sport. Er gehört zur Kindheit. Viele Kinder haben schon im Kindergartenalter eigene Ski. Die Natur in Finnland macht es möglich. Weite Wälder, viel Schnee, gut gepflegte Loipen. Skilanglauf fördert die Bewegung draußen und die Koordination in der Bewegung.

Auch in Deutschland gibt es Outdoor-Aktivitäten im Winter. In schneereichen Regionen fahren Kinder Schlitten. Manche gehen Langlaufen. Und überall: Schneemänner bauen, mit Schnee spielen, in der Kälte sein.

Draußen zu sein ist wichtig. Kinder brauchen frische Luft und Bewegung. Sie erleben die Jahreszeiten mit allen Sinnen – den ersten Schnee, Regentropfen mit dem Mund auffangen, die Wärme der Sonnenstrahlen auf der Haut spüren. Das ist wertvoll. In jedem Wetter.

Fragen zum Dialog:

- Was machst du draußen, wenn es schneit?
- Bist du schon einmal gerutscht oder Schlitten gefahren?
- Was magst du lieber – Sommer oder Winter?

Fußball

Fußball ist in Deutschland die beliebteste Sportart. Schon sehr früh können Kinder Fußball im Verein gemeinsam spielen. Auch sonst spielen Kinder überall mit dem Fußball: auf dem Hof, auf der Wiese, im Kindergarten ... Schon kleine Kinder können Fußball spielen. Es braucht keinen großen Platz. Es braucht nur Lust auf Bewegung.

Beim Fußball lernen Kinder viel. Sie koordinieren ihren Körper und sie erleben Freude an Bewegung.

Auch in Finnland spielen Kinder gern Fußball. Auch hier steht Spaß, Fairness und Miteinander im Mittelpunkt.

Fragen zum Dialog:

- Spielst du manchmal Fußball? Mit wem?
- Was machst du am liebsten draußen?
- Was ist wichtig, wenn man zusammen spielt?

Vergleich der Doppelseite:

In Deutschland kann man nicht überall Ski laufen. Besonders im Norden gibt es im Winter oft zu wenig Schnee. Skilanglauf bleibt daher für viele Kinder eine besondere Erfahrung. In Finnland hingegen ist Schnee im Winter meistens da, und Skilanglauf gehört ganz selbstverständlich dazu.

Fußball dagegen verbindet beide Länder. Er wird in Deutschland und in Finnland von Kindern gern gespielt – ob in der Halle, auf dem Platz oder auf einer Wiese. In Deutschland gibt es dazu eine besondere Tradition: Viele Kinder treten schon früh in einen Fußballverein ein.

Diese Doppelseite bietet sich an, um über folgende Themen zu sprechen:

- Jahreszeiten,
- Lieblingsbeschäftigung im Winter/Sommer/Herbst/Frühling,
- Regeln im Miteinander,
- Sportaktivitäten.



Am Strand im Sand spielen

Finnland hat viele Strände. Nicht nur an der Küste der Ostsee. Auch an den vielen Seen im Inland. Ein bekannter kinderfreundlicher Strand liegt in Hamina. Er heißt Pitkähiekat. Das Wasser dort ist flach. Der Sand ist fein. Kinder können dort also ohne Gefahren spielen.

Auch in Deutschland fahren Familien gern an den Strand. An die Nordsee, an die Ostsee, auf die verschiedenen sandigen Inseln oder an verschiedene große oder kleine Seen. Kinder suchen Steine oder Muscheln, bauen Sandburgen oder planschen im Wasser.

Sand ist ein besonderes Material. Kinder können ihn formen. Sie können darin graben. Er fühlt sich warm oder kühl an. Er fließt durch die Finger. Solche Erfahrungen regen die Sinne an und fördern die Kreativität.

Fragen zum Dialog:

- Warst du schon einmal am Strand oder an einem See?
- Was machst du am liebsten mit Sand?
- Was findest du am Wasser spannend?

Naturbeobachtung

In deutschen Kindergärten gehört Naturpädagogik zum Alltag. Kinder erkunden ihre Umgebung. Sie beobachten Insekten, sammeln Blätter oder untersuchen, was unter Steinen lebt.

Das ist mehr als ein Ausflug. Die Kinder entwickeln Empathie, denn sie erfahren, dass auch kleine Tiere lebendig sind und ihre Lebensräume beispielsweise in der Erde haben. Diese Erkenntnis fördert Verantwortungsbewusstsein.

Auch in Finnland verbringen Kinder viel Zeit draußen. Sie erleben die Natur mit allen Sinnen. Beobachten gehört dazu – jeden Tag.

In beiden Ländern gilt: Kinder, die die Natur kennen, schützen sie auch.

Fragen zum Dialog:

- Was lebt in eurem Garten oder auf dem Kindergarten Gelände?
- Hast du schon einmal einen Regenwurm oder einen Käfer genau angeschaut?

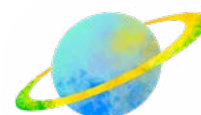
Vergleich der Doppelseite:

In Deutschland und Finnland lieben Kinder das Spielen am Wasser und im Sand. In Deutschland fahren viele Familien an die Nord- oder Ostsee, andere erleben Wasser eher an Badeseen oder Flüssen. In Finnland ist Wasser fast immer in der Nähe – es wird sogar „Land der tausend Seen“ genannt – und ein Strandbesuch gehört zum ganz normalen Familienalltag.

Naturbeobachtung ist in beiden Ländern fest im Kindergartenalltag verankert. Kinder schauen hin, fragen nach und entdecken. Der Unterschied liegt oft in der Selbstverständlichkeit: In Finnland ist die Natur durch das Jedermannsrecht jederzeit und überall zugänglich. In Deutschland wird Naturerfahrung häufig bewusst als pädagogisches Angebot gestaltet. Sie ist genauso wertvoll, braucht aber manchmal mehr Planung.

Diese Doppelseite bietet sich an, um über folgende Themen zu sprechen:

- Wasser- und Sandaktivitäten (auch im Kindergarten),
- Naturschutz.



Weihnachten in Deutschland

Weihnachten ist in Deutschland ein besonderes Fest. Im Mittelpunkt steht der Weihnachtsbaum. Er wird traditionell mit Kerzen, Kugeln, Sternen und einer Baumspitze geschmückt. Der Weihnachtsbaum hat seinen Ursprung in Deutschland und verbreitete sich im 19. Jahrhundert auf der ganzen Welt.

Unter dem Baum steht oft eine Krippe. Sie zeigt die Weihnachtsgeschichte: Maria, Josef, das Jesuskind, die Hirten, die Engel und die Heiligen Drei Könige vor dem Stall.

An Heiligabend, also am 24. Dezember findet in Deutschland die Bescherung statt. Die Familie kommt zusammen und Geschenke werden unter dem Baum ausgetauscht. Oftmals werden auch Weihnachtslieder gesungen. Die Krippe und der Weihnachtsbaum bleiben oft bis zum 6. Januar stehen, dem Dreikönigstag.

Fragen zum Dialog:

- Habt ihr zu Hause einen Weihnachtsbaum? Wie schmückt ihr ihn?
- Kennst du die Weihnachtsgeschichte?
- Was macht ihr bei euch zu Hause an Heiligabend?

Weihnachten in Finnland

In Finnland heißt Weihnachten Joulukki. Eine ganz besondere Figur gehört dazu: Joulupukki – der finnische Weihnachtsmann. Sein Name bedeutet wörtlich „Weihnachtsbock“ und kommt aus alten Überlieferungen. Heute ist Joulupukki eine freundliche, warmherzige Gestalt mit rotem Mantel und weißem Bart.

Er besucht die Familien persönlich an Heiligabend. Er klingelt an der Tür, bringt Geschenke und spricht mit den Kindern. Das ist für Kinder in Finnland ein unvergesslicher Moment. Die Kinder sitzen dann auf dem Schoß von Joulupukki und singen ihm ein Lied vor.

Auch in Finnland steht ein geschmückter Weihnachtsbaum im Zimmer. Er heißt Joulukuusi. Er bleibt oft bis zum 13. Januar stehen – dem St.-Knuts-Tag – oder wie in Deutschland bis zum 6. Januar. Vorlesen gehört fest zur Weihnachtszeit. Joulupukki liest den Kindern Geschichten vor. Sprache und Gemeinschaft gehören in Finnland zu Weihnachten dazu.

Fragen zum Dialog:

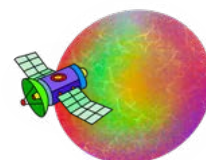
- Wer bringt bei euch die Geschenke?
- Hörst du gern Geschichten? Wer liest dir vor?
- Was ist dein Lieblingsweihnachtslied?
- Was ist für dich das Schönste an Weihnachten?

Vergleich der Doppelseite:

In beiden Ländern steht ein geschmückter Weihnachtsbaum im Zimmer – das verbindet Deutschland und Finnland. Der größte Unterschied liegt bei den Geschenken: In Deutschland kommen sie heimlich unter den Baum, in Finnland bringt Joulupukki sie persönlich und klingelt an der Tür. In Deutschland spielt die Krippe mit der Weihnachtsgeschichte eine wichtige Rolle. In Finnland kennt man den Brauch der Krippendarstellung auch, dieser ist aber nicht so bedeutsam wie in Deutschland.

Diese Doppelseite bietet sich an, um über folgende Themen zu sprechen:

- Feste und Traditionen in der Familie und im Kindergarten,
- Weihnachtsbräuche in den Familien,
- Weihnachtslieder und Weihnachtsdekoration,
- Weihnachtsgeschichten (aus unterschiedlichen Ländern).



Sprache

Sprache ist mehr als ein Werkzeug zur Verständigung. Sie ist ein Teil unserer Identität. Sie trägt Geschichten, Traditionen und Gefühle in sich.

Deutsch und Finnisch sind sehr unterschiedliche Sprachen. Deutsch gehört zur Familie der indogermanischen Sprachen und ist eng verwandt mit Englisch, Niederländisch und den skandinavischen Sprachen. Über 100 Millionen Menschen sprechen Deutsch als Muttersprache, es ist die meistgesprochene Sprache in Europa.

Finnisch gehört zur finnougriischen Sprachfamilie und ist mit Estnisch und Ungarisch verwandt. Etwa fünf Millionen Menschen sprechen Finnisch. In Finnland gibt es neben Finnisch noch eine zweite Amtssprache: Schwedisch.

Kinder lernen Sprache von Anfang an – durch Zuhören, Nachahmen und Ausprobieren. Mehrsprachigkeit ist keine Herausforderung, sondern eine Bereicherung. In beiden Ländern wird sie als Chance gesehen. Bilderbücher sind dabei ein wertvolles Mittel: Sie verbinden Sprache mit Bildern, Emotionen und Gemeinschaft.

Fragen zum Dialog:

- Welche Sprache sprichst du zu Hause?
- Kennst du Wörter aus einer anderen Sprache? Welche?
- Kannst du von einem Freund oder einer Freundin eine neue Sprache lernen?

Diese Doppelseite bietet sich an, um über folgende Themen zu sprechen:

- Mehrsprachigkeit in der Familie und im Kindergarten,
- Sprache als Teil der Identität und Herkunft,
- verschiedene Sprachen entdecken und ausprobieren,
- Bilderbücher in verschiedenen Sprachen.

